



WELCOME TO THE FAST & FLUID  
DOCUMENTATION PORTAL

# Handbuch GX300 / GX300 CE

08/25/2025

# 1. Betriebs- und Sicherheitshandbuch GX300 / GX300 CE

## 2. © Fast & Fluid Management B.V. & IDEX India Pvt ltd

### 3. Über dieses Handbuch

- 3.1. Wie mit diesem Handbuch gearbeitet wird
- 3.2. Protokollierung von Änderungen

### 4. Sicherheit

- 4.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch
- 4.2. Haftung
  - 4.2.1. Allgemeine Haftung
  - 4.2.2. Maschinenspezifische Haftung
- 4.3. Qualifikation des Benutzers für die Installation
- 4.4. Zertifizierung
- 4.5. Sicherheitssymbole an der Maschine
- 4.6. Schilder an der Maschine
- 4.7. Sicherheitssymbole im Handbuch
- 4.8. Entsorgung der Maschine

### 5. Bedienerhandbuch

#### 5.1. Beschreibung

- 5.1.1. Übersicht über die Maschine - Scharnertür
- 5.1.2. Übersicht über die Maschine - Schiebetür
- 5.1.3. Übersicht über die Bedienelemente
- 5.1.4. Übersicht über die Programmtasten
- 5.1.5. Typenschild

#### 5.2. Bedienung

- 5.2.1. Einschalten der Maschine - wenn sich die Wiege in der richtigen Position befindet
- 5.2.2. Einschalten der Maschine - wenn sich die Wiege nicht in der richtigen Position befindet
- 5.2.3. Einschalten der Maschine im Ruhezustand
- 5.2.4. Allgemeine Vorgehensweise beim Mischen
- 5.2.5. Platzieren eines Gebindes
- 5.2.6. Start der Maschine
- 5.2.7. Entfernen des Gebindes
- 5.2.8. Bewegen der Gebindeplatten von Hand, wenn die Tür verriegelt ist
- 5.2.9. Einstellung der Mischzeit während des Betriebs
- 5.2.10. Manueller Betriebs-Stopp
- 5.2.11. Verwendung des Not-Aus-Schalters
- 5.2.12. Maschinenneustart

#### 5.3. Wartung

- 5.3.1. Allgemeine Sicherheitsanweisungen für die Wartung
- 5.3.2. Allgemeine Reinigung: nach jedem Betrieb
- 5.3.3. Regelmäßige Wartung: wöchentlich
- 5.3.4. Regelmäßige Wartung: monatlich

#### 5.4. Entfernen vorbeigelaufener Farbe

### 6. Installation

#### 6.1. Auspacken der Maschine

#### 6.2. Positionieren der Maschine

- 6.2.1. Positionieren der Maschine
- 6.2.2. Aus der Palette eine Rampe machen
- 6.2.3. Die Maschine von der Palette herunterbewegen
- 6.2.4. Bewegen der Maschine an Ihren Bestimmungsort
- 6.2.5. Nivellieren der Maschine

#### 6.3. Beendigung der Installation

### 7. Fehlersuche

#### 7.1. Allgemeine Vorgehensweise bei der Fehlersuche

#### 7.2. Öffnen der Tür der Maschine bei einem Stromausfall

- 7.2.1. Öffnen der Tür - Verfahren 1
- 7.2.2. Öffnen der Tür - Verfahren 2
- 7.2.3. Öffnen der Tür - Verfahren 3

#### 7.3. Fehlermeldungen und andere Störungen

- 7.3.1. Leicht zu beseitigende Störungen
- 7.3.2. Klemmplattenfehler
- 7.3.3. Umrichterfehler

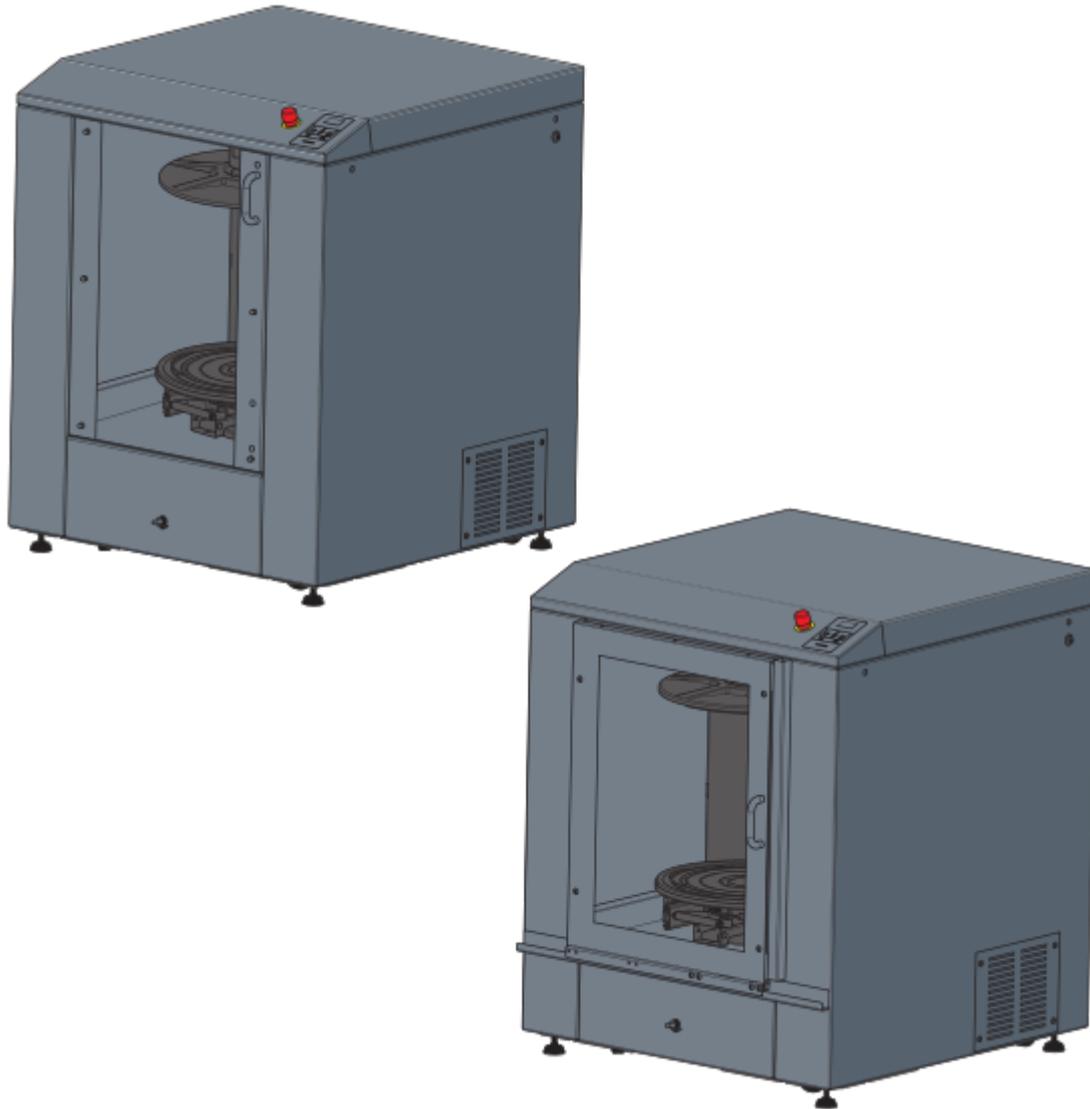
#### 7.3.4. Softwarefehler

### 7.4. Kontaktaufnahme mit dem Service

## 8. Technische Daten

- 8.1. Allgemeine Spezifikationen
- 8.2. Abmessungen und Gewicht
- 8.3. Mischgeschwindigkeit
- 8.4. Umgebungsbedingungen
- 8.5. Lärmpegel
- 8.6. Sicherheitsklassifizierungen
- 8.7. Elektrische Spezifikationen
- 8.8. Elektrischer Schaltplan, Nidec-Umrichter und Solenoid
- 8.9. Elektrischer Schaltplan, Omron-Umrichter und Solenoid
- 8.10. Elektrischer Schaltplan, Nidec-Umrichter, CE
- 8.11. Elektrischer Schaltplan, Omron-Umrichter, CE
- 8.12. Elektrischer Schaltplan, Nidec-Umrichter, AKZO

# 1 | Betriebs- und Sicherheitshandbuch GX300 / GX300 CE



## 2 | © Fast & Fluid Management B.V. & IDEX India Pvt Ltd

Dieses Handbuch darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung seitens Fast & Fluid Management B.V. oder IDEX India Pvt Ltd weder ganz noch teilweise reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder gesendet, auf elektronischem oder mechanischem Wege fotokopiert, aufgezeichnet oder anderweitig vervielfältigt werden.

Dieses Handbuch enthält möglicherweise technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler.

Fast & Fluid Management B.V. behält sich das Recht vor, dieses Handbuch von Zeit zu Zeit inhaltlich zu überarbeiten, ohne dass Fast & Fluid Management B.V. die Verpflichtung eingeht, andere Personen über diese Überarbeitung oder Änderung zu informieren.

Die in diesem Handbuch angegebenen Einzelheiten und Werte sind Durchschnittswerte, die mit Sorgfalt zusammengestellt wurden. Sie sind jedoch nicht bindend, und Fast & Fluid Management B.V. lehnt jegliche Haftung für Schäden oder Nachteile ab, die durch das Vertrauen in die hier angegebenen Informationen oder den Gebrauch der Produkte, Prozesse oder Ausrüstung entstehen, auf die sich dieses Handbuch bezieht. Es wird keine Garantie dafür übernommen, dass der Gebrauch der Informationen oder Produkte, Prozesse oder Ausrüstung, auf die sich dieses Handbuch bezieht, nicht die Patente oder Rechte Dritter verletzt. Die angegebenen Informationen entbinden den Benutzer nicht davon, seine eigenen Experimente und Tests durchzuführen.

## 3 | Über dieses Handbuch

Das Handbuch enthält die nötigen Informationen:

- zur Installation der Maschine
- zum Betrieb der Maschine
- zur Durchführung der grundlegenden Wartung
- zur Behebung kleinerer Probleme

Die GX300 und sämtliche Versionen davon werden in diesem Handbuch als die "Maschine" bezeichnet.

Dieses Handbuch enthält die ursprünglichen Anleitungen. Die ursprüngliche Sprache des Handbuchs ist Englisch. Alle anderen Sprachversionen sind Übersetzungen der ursprünglichen Anleitung.

### 3.1 | Wie mit diesem Handbuch gearbeitet wird

Für den sicheren Gebrauch der Maschine ist es wichtig:

1. Sich mit dem Aufbau und Inhalt vertraut zu machen.
2. Das Sicherheitskapitel in allen Einzelheiten zu lesen und sicherzustellen, dass alle Anweisungen verstanden wurden. Siehe [Sicherheit](#).
3. Die Maßnahmen vollständig und in der angegebenen Reihenfolge durchzuführen.

### 3.2 | Protokollierung von Änderungen

Ausgabe	Verfasser	Überprüfung	Datum	Beschreibung
1.0	FH	TB	04/2025	Erste Ausgabe

## 4 | Sicherheit



### WARNUNG

Lesen Sie das Handbuch, bevor Sie die Maschine installieren oder verwenden. Wird dies unterlassen, können Personenverletzungen - auch tödliche - oder Sachbeschädigung die Folge sein.

### 4.1 | Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Maschine mischt Farbe in einem Gebinde. Jeglicher andere Gebrauch ist strengstens untersagt.

## 4.2 | Haftung

### 4.2.1 | Allgemeine Haftung

Unsere Maschinen und unser Zubehör erfüllen die marktspezifischen Sicherheitsanforderungen. In einigen Märkten benötigen Maschinen eine Zertifizierung, die beweist, dass die Maschine den wesentlichen Sicherheitsanforderungen entspricht. Jede Änderung kann dazu führen, dass die marktspezifischen Sicherheitsanforderungen der Maschine nicht mehr erfüllt werden und ist deshalb nicht zulässig.

Fast & Fluid Management B.V. bzw. IDEX India Pvt Ltd übernimmt keine Verantwortung, wenn Änderungen an den Maschinen und/oder dem Zubehör durchgeführt wurden.

Fast & Fluid Management B.V. bzw. IDEX India Pvt Ltd lehnt jegliche Haftung ab, wenn die unten aufgeführten Richtlinien nicht befolgt werden:

- Die Maschine ist nur für den Gebrauch in geschlossenen Räumen geeignet.
- Diese Maschine darf nur im gewerblichen Bereich verwendet werden. Die Maschine ist kein Haushaltsgerät.
- Beachten Sie alle regionalen Sicherheitsrichtlinien.
- Befolgen Sie sämtliche Sicherheitshinweise in diesem Handbuch.
- Die Maschine muss von einem einzigen, geschulten Bediener verwendet werden. Unbefugte Personen, die während des Betriebs die Maschinenteile erreichen oder berühren könnten, dürfen sich nicht in der Nähe aufhalten.
- Beachten Sie die Mindestanforderung an den Gebäudeaufbau im Hinblick auf die Tragfähigkeit des Bodens.
- Stellen Sie die Maschine in einem trockenen, gut ausgeleuchteten und gut be-/entlüfteten Raum auf.
- Platzieren Sie die Maschine auf einem flachen, ebenen Boden.
- Installieren und verbinden Sie die Maschine entsprechend den Anweisungen in diesem Handbuch.
- Schließen Sie die Maschine an eine Wandsteckdose mit ordnungsgemäßer Erdung und Schutz des Stromkreises (Sicherung und FI-Schutzschalter und Netzwerk) an. Siehe [Elektrische Spezifikationen](#).
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Netzkabel mit unzureichender Leistung.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel frei zugänglich ist.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Maschine.
- Sorgen Sie dafür, dass alle Deckel, Platten und Abdeckungen montiert sind und halten Sie diese wenn möglich geschlossen.
- Eine schadhafte Maschine darf nicht verwendet werden. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an Ihren Händler. Siehe [Kontaktaufnahme mit dem Service](#).
- Halten Sie die Maschine in einem einwandfreien Zustand.
  - Reinigen Sie die Maschine in den angegebenen zeitlichen Abständen und zusätzlich dann, wenn sie stark verschmutzt ist. Siehe [Wartung](#).
  - Stellen Sie sicher, dass defekte Teile unverzüglich ausgetauscht werden.
- Entfernen Sie übergelaufene Flüssigkeiten sofort. Trennen Sie die Maschine bei sehr starkem Flüssigkeitsüberlauf (> 500 ml) vom Netz.
- Tauschen Sie Teile nur gegen Original-Ersatzteile von Fast & Fluid Management B.V. aus.

Jegliche Wartung jenseits des Umfangs dieses Handbuchs muss von einem qualifizierten Servicetechniker ausgeführt werden, den Fast & Fluid Management B.V. bzw. IDEX India Pvt Ltd geschult und zertifiziert hat.

#### 4.2.2 | Maschinenspezifische Haftung

Die Maschine darf nicht in einer Umgebung verwendet werden, in der explosive Dämpfe auftreten können (ATEX-Zone). Pigmentpasten, die brennbare Lösungsmittel enthalten, dürfen gemischt werden, solange sie in einen geeigneten UN-zugelassenen Behälter abgefüllt werden.

Bitte wenden Sie sich an den Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragten Ihres Farb- und/oder Pigmentpastenlieferanten, um das Auftreten von gefährlichen Situationen mit Personengefährdung oder Feuer- oder Explosionsgefahr zu vermeiden.

- Eine Gefährdung von Personen muss vermieden werden, indem die Material Sicherheitsdatenblätter (MSDS) für Pigmentpasten und (Basis-)Farbe streng eingehalten werden.
- Durch Verwendung von brennbaren Pigmentpasten oder Pigmentpasten, die potentiell explosive Dämpfe ausbreiten, kann ein Brand oder eine Explosion verursacht werden.

### 4.3 | Qualifikation des Benutzers für die Installation

Installieren Sie die Maschine nur, wenn Sie ein qualifizierter Servicetechniker sind, der von Fast & Fluid Management B.V. bzw. IDEX India Pvt Ltd geschult wurde und zertifiziert ist.

### 4.4 | Zertifizierung

In einigen Märkten benötigen Maschinen eine Zertifizierung, die beweist, dass die Maschine den wesentlichen Sicherheitsanforderungen entspricht. Die Richtlinien, die bei der Konstruktion berücksichtigt wurden, sind auf der Webseite einsehbar.

Falls für Ihren Markt anwendbar, trägt die Maschine das Zertifizierungslogo entweder als einen separaten Aufkleber oder auf dem Typenschild.

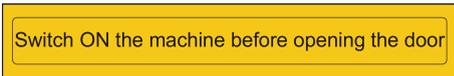
Logo	Zertifizierung	Webseite
	CE	<a href="http://www.fast-fluid.com">www.fast-fluid.com</a>

### 4.5 | Sicherheitssymbole an der Maschine

	Lesen Sie das Handbuch
---	------------------------

	Elektrische Gefährdung. Lesen Sie das Handbuch
	Gefahr durch sich drehende Teile
	Elektrische Gefahr
	Quetschgefahr
	Zentraler Erdungspunkt
	Ein/Aus

#### 4.6 | Schilder an der Maschine

	Anweisungen an der Tür.
	Anweisung auf dem oberen Schild.
	Mehrere Gebinde. Siehe Platzieren eines Gebindes.
	Mischanweisungen. Siehe Übersicht über die Programmtasten.



Maximales Lastgewicht. Siehe [Allgemeine Spezifikationen](#).

## 4.7 | Sicherheitssymbole im Handbuch

	<p>WARNUNG</p> <p>Kann Personenverletzungen verursachen</p>
	<p>VORSICHT</p> <p>Kann Maschinenschäden verursachen</p>
	<p>Hinweis</p> <p>Zeigt weitere Informationen</p>
	<p>WARNUNG</p> <p>Quetschgefahr</p>

## 4.8 | Entsorgung der Maschine

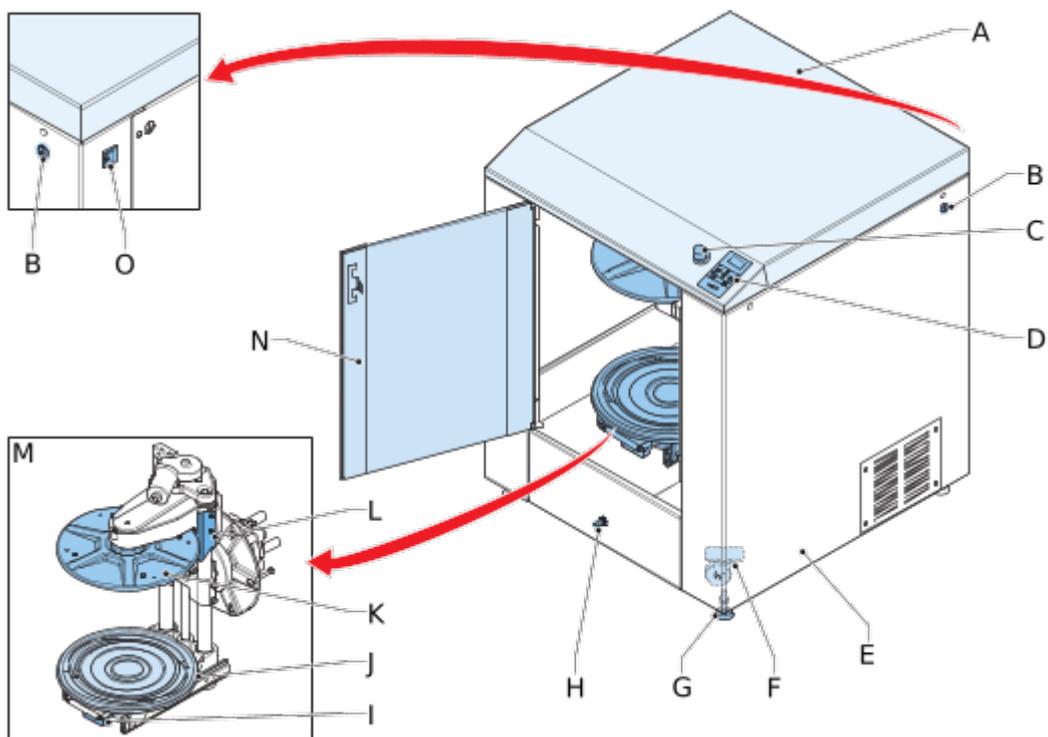


1. Sortieren Sie die Maschine, das Zubehör und die Verpackung für ein umweltverträgliches Recycling.
2. Entsorgen Sie die Maschine nicht über den Hausmüll. Entsorgen Sie die Maschine gemäß den regionalen Richtlinien.

# 5 | Bedienerhandbuch

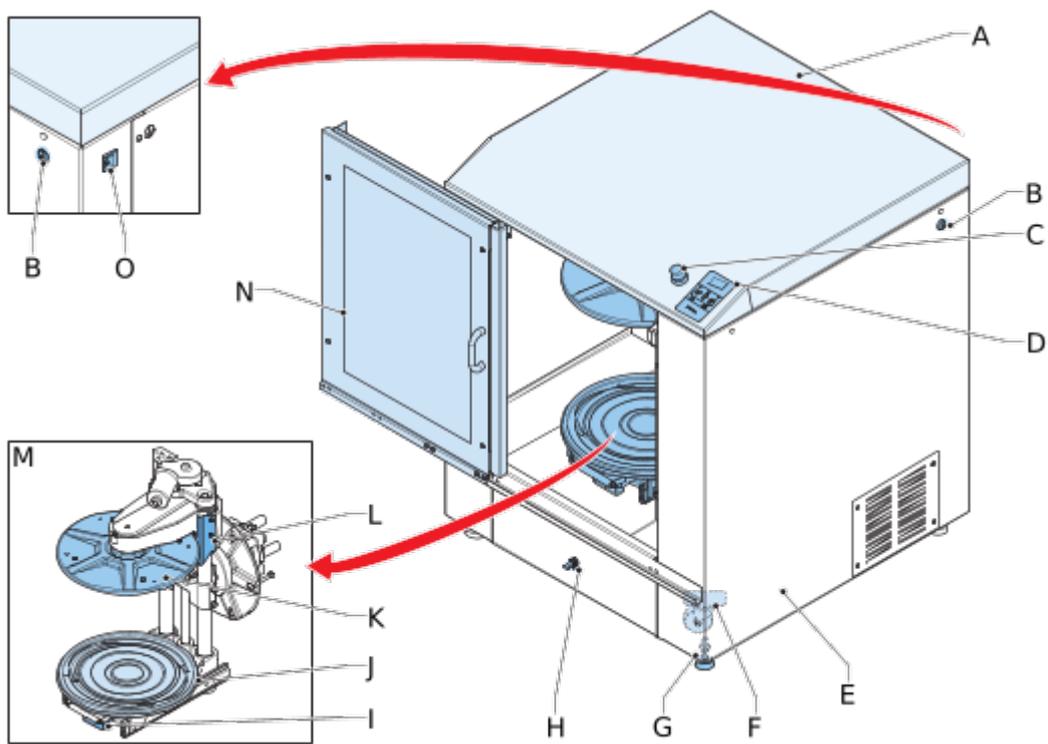
## 5.1 | Beschreibung

## 5.1.1 | Übersicht über die Maschine - Scharnertür



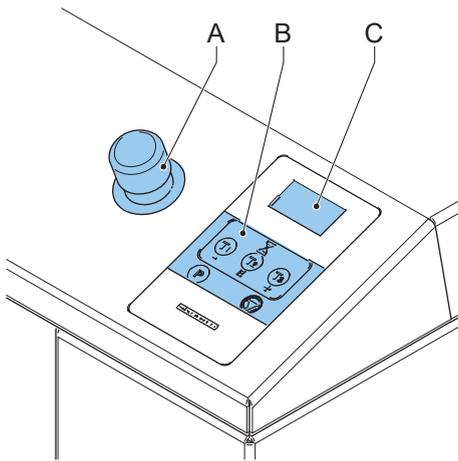
- A** Obere Abdeckung
- B** Ein-/Aus-Schalter
- C** Not-Aus-Schalter
- D** Bedienfeld
- E** Gehäuse
- F** Rad
- G** Einstellbarer Fuß
- H** Abflussöffnung
- I** Gebindetisch
- J** Gebindeplatte (unten)
- K** Gebindeplatte (oben)
- L** Oberer Schirm
- M** Wiege
- N** Tür
- O** Netzeintritt

## 5.1.2 | Übersicht über die Maschine - Schiebetür



- A** Obere Abdeckung
- B** Ein-/Aus-Schalter
- C** Not-Aus-Schalter
- D** Bedienfeld
- E** Gehäuse
- F** Rad
- G** Einstellbarer Fuß
- H** Abflussöffnung
- I** Gebindetisch
- J** Gebindeplatte (unten)
- K** Gebindeplatte (oben)
- L** Oberer Schirm
- M** Wiege
- N** Tür
- O** Netzeintritt

### 5.1.3 | Übersicht über die Bedienelemente



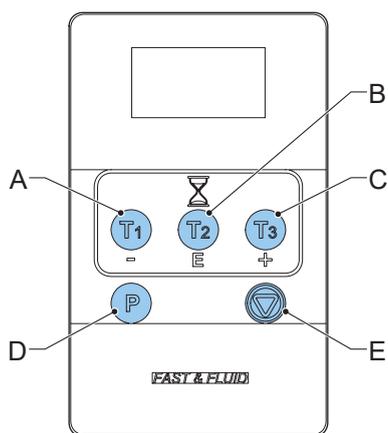
- A Not-Aus-Schalter
- B Programmtasten
- C Anzeige



#### Hinweis

Auf der Anzeige erscheint das Programm Menü mit den verschiedenen Funktionen der Programmtasten.

### 5.1.4 | Übersicht über die Programmtasten



- A T1-Taste (Mischzeit 1)
- B T2-Taste (Mischzeit 2)
- C T3-Taste (Mischzeit 3)
- D Programmtaste

## E Taste Stopp/aufwärts

Posten	Funktion
Mischzeittasten	<p>Stellen Sie die Mischzeit mit den Mischzeittasten ein. Die Standardwerte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Taste T1: 60 Sekunden</li> <li>• Taste T2: 120 Sekunden</li> <li>• Taste T3: 180 Sekunden</li> </ul> <p>Sie können auch die Mischzeittasten T1 (-) und T3 (+) verwenden, um die Mischzeit während eines Laufs zu ändern.</p>
Programmtaste	Verwenden Sie die Programmtaste, um die Option für mehrere Gebinde wählen.
Taste Stopp/aufwärts	<p>Verwenden Sie die Stopp/Aufwärts-Taste, um den Mischprozess während eines Durchlaufs anzuhalten.</p> <p>Sie können die Stopp/Aufwärts-Taste. auch verwenden, um die Position der oberen und unteren Platten zu ändern.</p>

### 5.1.5 | Typenschild



**FAST & FLUID**

THE TINTING COMPANY



**Fluid Management**

www.fast-fluid.com  
www.fluidman.com

<b>XXV ~XX/ XXHz XXX W</b> Model <b>GX300-XX</b> Serial no. <b>XXXXXXXX-XXXXXX F</b> Prod.Week <b>XX-XXXX</b> Mass <b>XXX kg</b> Fuse <b>XX AT</b> <b>XX KG max.</b>	 
Patent <a href="http://emea.fast-fluid.com/patents">emea.fast-fluid.com/patents</a> Mfgd. by: <b>IDEX India Pvt.Ltd.</b> Plot No. 1039, Sanand GIDC - II Ahmedabad Gujarat 382170	 

## 5.2 | Bedienung



### WARNUNG

Drücken Sie nur in einem Notfall auf den Not-Aus-Schalter.

### 5.2.1 | Einschalten der Maschine - wenn sich die Wiege in der richtigen Position befindet

1. Verbinden Sie das Versorgungskabel mit der geerdeten Wandsteckdose.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Not-Aus-Schalter freigegeben ist.
3. Schalten Sie den Hauptschalter auf "ON".

*Wenn die Maschine an ist, hören Sie zwei Piepsignale. Ist die Maschine betriebsbereit, erscheint auf der Anzeige "rdY".*

#### 5.2.2 | Einschalten der Maschine - wenn sich die Wiege nicht in der richtigen Position befindet

1. Verbinden Sie das Versorgungskabel mit der geerdeten Wandsteckdose.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Not-Aus-Schalter freigegeben ist.
3. Schalten Sie den Hauptschalter auf "ON".
4. Drücken Sie auf eine beliebige Taste.  
Die Wiege bewegt sich an die korrekte Position.
5. Entfernen Sie das Gebinde. Siehe [Entfernen des Gebindes](#).
6. Drücken Sie auf eine beliebige Taste.

*Ist die Maschine betriebsbereit, erscheint auf der Anzeige "rdY".*

#### 5.2.3 | Einschalten der Maschine im Ruhezustand

Wenn sich die Maschine im Ruhezustand befindet, ist die Tür verriegelt und auf der Anzeige ist "." zu sehen (ein Punkt).

1. Drücken Sie auf eine beliebige Taste, um die Tür zu entriegeln.  
*Ist die Maschine betriebsbereit, erscheint auf der Anzeige "rdY".*

#### 5.2.4 | Allgemeine Vorgehensweise beim Mischen

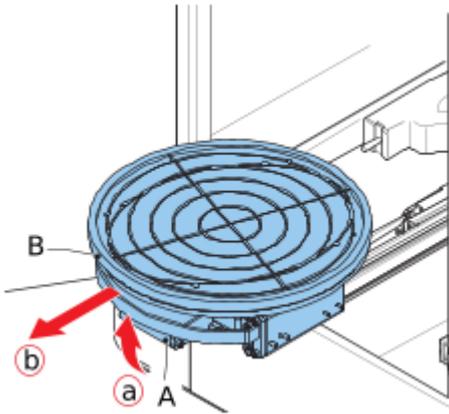
1. Platzieren Sie das Gebinde. Siehe [Platzieren eines Gebindes](#).
2. Starten Sie die Maschine. Siehe [Start der Maschine](#).



#### **Hinweis**

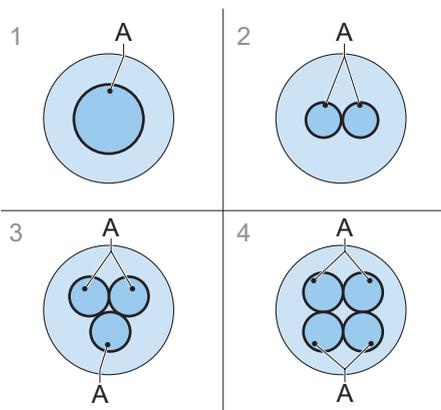
- Die Maschine startet automatisch, wenn Sie die Programmtaste drücken.
  - Wenn das Verfahren abgeschlossen ist, passiert das folgende:
    - Ein "Piepsen" ertönt
    - Die Tür wird entriegelt
    - Auf der Anzeige steht 'rdY'.
3. Entfernen Sie das Gebinde. Siehe [Entfernen des Gebindes](#).

#### 5.2.5 | Platzieren eines Gebindes



1. Öffnen Sie die Tür.
2. Ziehen den Gebindetisch heraus.
  - a. Ziehen Sie den Griff (A) nach oben, um den Gebindetisch (B) zu entriegeln.
  - b. Ziehen Sie den Gebindetisch heraus, bis Sie ein Klickgeräusch hören.

*Der Gebindetisch ist verriegelt.*



3. Stellen Sie ein oder mehrere Gebinde (A) in die Mitte des Gebindetisches oder ordnen Sie diese in einem Muster an, dessen Schwerpunkt in der Mitte des Gebindetisches liegt.



### WARNUNG

- Möglicherweise ist ein Gebinde schwer. Verwenden Sie ggf. entsprechende Hubausrüstung. Beachten Sie die regionalen Bestimmungen.
  - Sie können nur mehr als ein Gebinde gleichzeitig mischen, wenn die Maschine eine geeignete untere Gebindeplatte besitzt. Fragen Sie den Kundendienst. Siehe [Kontaktaufnahme mit dem Service](#).
- a. Beträgt der Durchmesser des Gebindes > 39 cm, entfernen Sie das obere Schild.
  - b. Sind die Gebindeplatten zu nahe beieinander, bewegen Sie sie auseinander. Siehe [Bewegen der Gebindeplatten von Hand, wenn die Tür verriegelt ist](#).



### VORSICHT

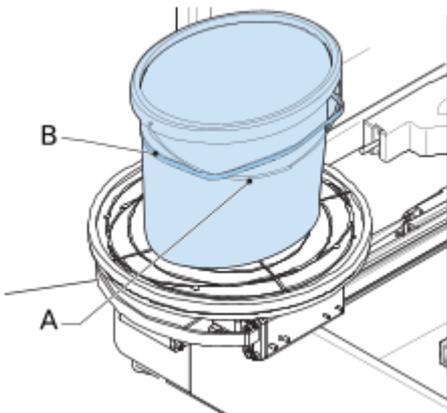
Für das Mischen von mehreren Gebinden:

- Vergewissern Sie sich, dass alle Gebinde die gleiche Höhe haben.
- Stapeln Sie die Gebinde nicht übereinander.



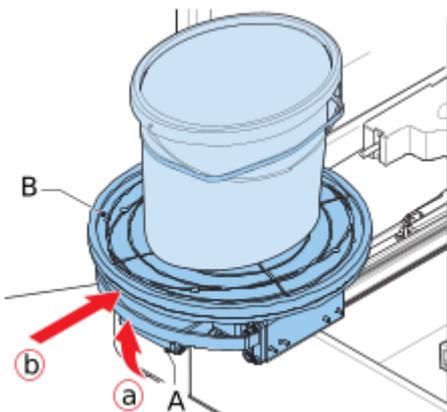
## Hinweis

**Option für mehrere Gebinde:** Wir empfehlen einen Standard-Klemmdruck von 300 kg und ein Tempo von 170 UpM für einen Modus mit mehreren Gebinden, bei maximal drei Gebinden gleichzeitig. Dies sollte Sicherheit schaffen und bessere Ergebnisse erzielen als die traditionelle Mischung mit einem Fokus auf 230 UpM. Siehe [Start der Maschine](#).



### 4. Sichern des Gebindehenkels.

- Wenn Sie ein Gebinde platzieren, stellen Sie sicher, dass sich der Gebindehenkel (A) nicht bewegen kann.  
Verwenden Sie den Gebindehenkelhalter (B).
- Falls Sie mehr als ein Gebinde gleichzeitig platzieren, vergewissern Sie sich, dass sich die Gebindehenkel nicht bewegen können.  
*Verwenden Sie einen Gebindehenkelhalter, beispielsweise Klebeband.*



### 5. Setzen Sie den Gebindetisch zurück.

- Ziehen Sie den Griff (A) nach oben, um den Gebindetisch zu entriegeln.
- Schieben Sie den Gebindetisch (B) hinein, bis Sie ein Klickgeräusch hören.  
*Der Gebindetisch ist verriegelt.*



## VORSICHT

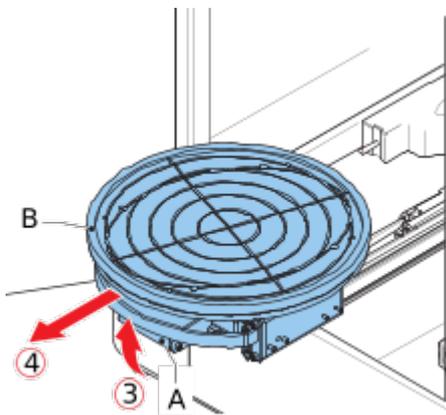
Achten Sie darauf, dass Sie das Klick-Geräusch hören. Andernfalls ist der Gebindetisch nicht gesichert, wodurch das Gebinde beschädigt werden kann.

6. Schließen Sie die Tür.

### 5.2.6 | Start der Maschine

1. Vergewissern Sie sich, dass die Tür geschlossen ist.
2. Wenn Sie mehr als ein Gebinde gleichzeitig mischen, empfehlen wir den Standard-Klemmdruck von 300 kg und eine Geschwindigkeit von 170 U/min (Modus für mehrere Gebinde). Drücken Sie die Programmtaste, um diese Einstellung zu wählen.  
*Die Maschine startet, wenn Sie die Taste drücken.*
3. Wenn Sie die Einstellung aus Schritt 1 nicht verwenden wollen, drücken Sie die korrekte Mischzeitaste, um die Mischzeit einzustellen.  
*Die Maschine startet, wenn Sie die Taste drücken.*
4. Stellen Sie ggf. die Mischzeit ein; siehe hierzu [Einstellung der Mischzeit während des Betriebs](#).
5. Eine Übersicht über die Mischzeiten finden Sie unter [Mischgeschwindigkeit](#).

### 5.2.7 | Entfernen des Gebindes



1. Warten Sie, bis Sie ein Piepsignal hören und auf der Anzeige "rdY" steht.  
*Die Tür wird entriegelt.*
2. Öffnen Sie die Tür.
3. Ziehen Sie den Griff (A) nach oben, um den Gebindetisch (B) zu entriegeln.
4. Ziehen Sie den Gebindetisch heraus, bis Sie ein Klickgeräusch hören.  
*Der Gebindetisch ist verriegelt.*
5. Entfernen Sie den Gebindehenkelhalter.
6. Entfernen Sie das Gebinde.

### 5.2.8 | Bewegen der Gebindeplatten von Hand, wenn die Tür verriegelt ist

1. Stellen Sie fest, wie viel Platz zwischen den Gebindeplatten benötigt wird.
2. Sind 0-4 cm zusätzlicher Platz erforderlich:
  - a. Drücken Sie auf die Taste Stopp/aufwärts.  
*Die Gebindeplatten bewegen sich 4 cm.*
3. Sind mehr als 4 cm erforderlich:
  - a. Drücken Sie zwei Mal auf die Taste Stopp/Aufwärts.  
*Die Gebindeplatten bewegen sich in die Ausgangsposition.*
  - b. Drücken Sie während der Bewegung in die Ausgangsposition auf die Taste Stopp/Aufwärts.  
*Die Bewegung der Gebindeplatten hört auf.*

### 5.2.9 | Einstellung der Mischzeit während des Betriebs



#### Hinweis

Während des Betriebs:

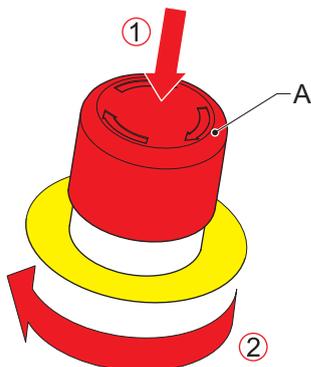
- Auf der Anzeige steht die noch verbleibende Mischzeit.
- Sie können die Mischzeit einstellen.

1. Drücken Sie die Taste T1 (-), um die Mischzeit zu verringern.
2. Drücken Sie die Taste T3 (+), um die Mischzeit zu erhöhen.

### 5.2.10 | Manueller Betriebs-Stopp

1. Drücken Sie auf die Taste Stopp/aufwärts.
2. Warten Sie, bis Sie ein Piepsignal hören und auf der Anzeige "rdY" steht.  
*Die Tür wird entriegelt.*
3. Entfernen Sie das Gebinde ggf. Siehe [Entfernen des Gebindes](#).

### 5.2.11 | Verwendung des Not-Aus-Schalters



1. Drücken Sie auf den Not-Aus-Schalter (A). Die Maschine bleibt unverzüglich stehen.



## VORSICHT

Drücken Sie nur in einem Notfall auf den Not-Aus-Schalter. Verwenden Sie den Not-Aus-Schalter nicht als Ein-/Aus-Schalter!

2. Lösen Sie das Problem so schnell wie möglich.
3. Geben Sie den Not-Aus-Schalter durch Drehen frei.
4. Schalten Sie die Maschine ein. Siehe [Einschalten der Maschine im Ruhezustand](#).

### 5.2.12 | Maschinenneustart

1. Schalten Sie den Hauptschalter auf "OFF" (EIN).
2. Warten Sie 30 Sekunden.
3. Schalten Sie die Maschine ein. Siehe [Einschalten der Maschine - wenn sich die Wiege in der richtigen Position befindet](#).

## 5.3 | Wartung

### 5.3.1 | Allgemeine Sicherheitsanweisungen für die Wartung



## WARNUNG

Lesen Sie die Materialsicherheitsdatenblätter der Pigmentpasten zum Thema Personenschutzmaßnahmen, die bei der Handhabung von Pigmentpasten erforderlich sind.



## VORSICHT

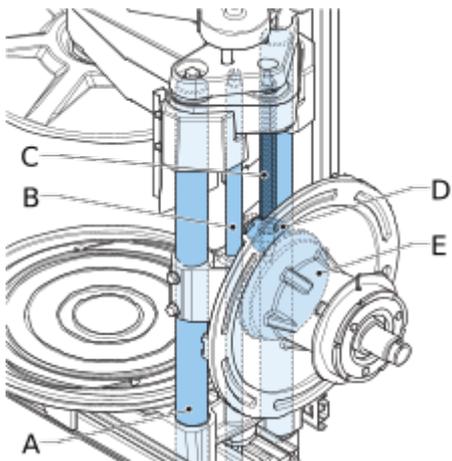
Verwenden Sie keine auf organischen Lösemitteln basierende Reinigungsmittel, um die Maschine zu reinigen.

### 5.3.2 | Allgemeine Reinigung: nach jedem Betrieb

1. Reinigen Sie die Maschine mit einem Lappen und entfernen Sie die gesamte vorbeigelaufene Farbe bzw. alle anderen Flüssigkeiten.

### 5.3.3 | Regelmäßige Wartung: wöchentlich

1. Entfernen Sie die gesamte vorbeigelaufene Farbe von der Maschine. Siehe [Entfernen vorbeigelaufener Farbe](#).



2. Fetten Sie die folgenden Teile:

- Führungsstangen (A)
- Führungsschraube (B)
- Keilwelle (C)
- Kegelfradgetriebe (D)
- Zahnradgetriebe (E)

Verwenden Sie ein dickes Schmierfett wie SKF VKG 9/0,5.

### 5.3.4 | Regelmäßige Wartung: monatlich

1. Entfernen Sie die gesamte vorbeigelaufene Farbe von der Maschine. Siehe [Entfernen vorbeigelaufener Farbe](#).

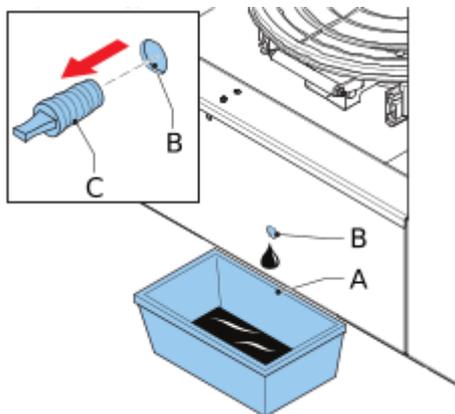
2. Entfernen Sie das gesamte verschmutzte Fett von der Maschine.

3. Tragen Sie neues Fett auf.

4. Fetten Sie die Achse und die anderen gleitenden Teile.

## 5.4 | Entfernen vorbeigelaufener Farbe

Führen Sie dies durch, wenn Farbe ins Maschineninnere gelangt ist.



1. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine gestoppt wurde. Siehe [Manueller Betriebs-Stopp](#).

2. Stellen Sie einen Behälter (A) unter die Abflussöffnung (B).



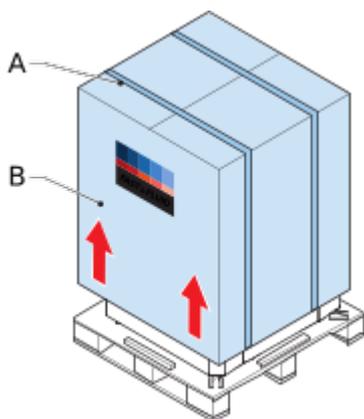
## VORSICHT

Vergewissern Sie sich, dass der Behälter groß genug ist, um die gesamte vorbeigelaufene Farbe aufzunehmen.

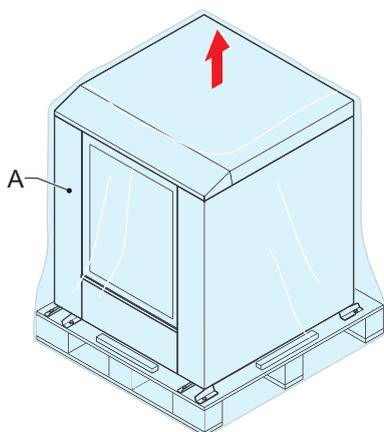
3. Entfernen Sie die Abdeckung (C).  
Die vorbeigelaufene Farbe tritt aus der Maschine aus.
4. Entsorgen Sie die vorbeigelaufene Farbe gemäß den regionalen Richtlinien.
5. Bringen Sie die Abdeckung an der Abflussöffnung an.
6. Reinigen Sie die Maschine. Siehe [Wartung](#).

## 6 | Installation

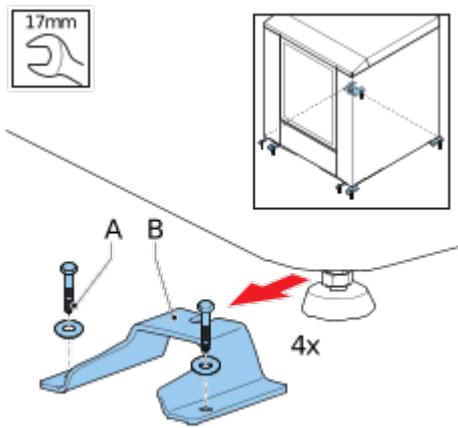
### 6.1 | Auspacken der Maschine



1. Entfernen des Kartons.
  - a. Entfernen Sie die Spannriemen (A).
  - b. Entfernen Sie den Karton (B).



2. Entfernen Sie den Schutz und die Folie (A).



3. Entfernen der Transporthalterungen.
  - a. Entfernen Sie die Schrauben (A).
  - b. Entfernen Sie die Transporthalterungen (B).

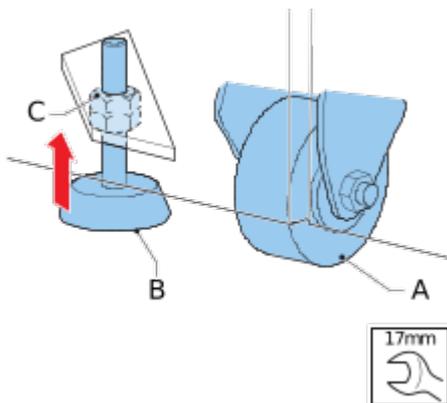
## 6.2 | Positionieren der Maschine



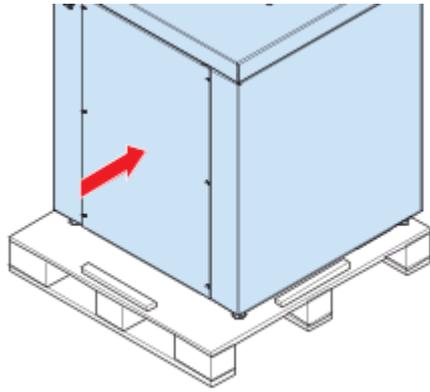
### VORSICHT

Verwenden Sie keinen Gabelstapler.

### 6.2.1 | Positionieren der Maschine

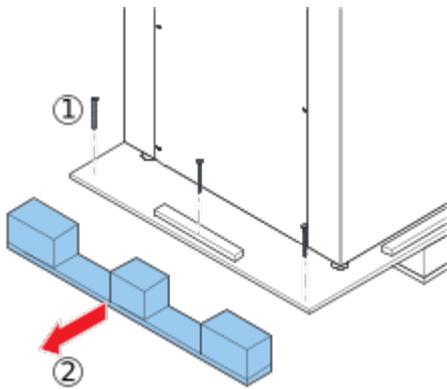


1. Lösen Sie die Muttern (C) der einstellbaren Füße (B).
2. Bewegen Sie die einstellbaren Füße aufwärts, bis die Räder (A) den Boden berühren.
3. Ziehen Sie die Muttern an, um die Füße zu sichern.



4. Bewegen Sie die Maschine bis zum Endlagenträger.

#### 6.2.2 | Aus der Palette eine Rampe machen



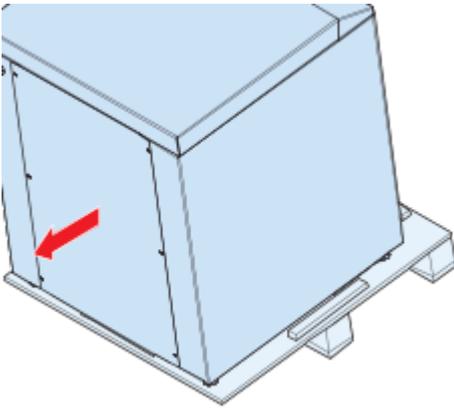
1. Entfernen Sie die Schrauben.
2. Entfernen Sie den Palettenträger.

#### 6.2.3 | Die Maschine von der Palette herunterbewegen

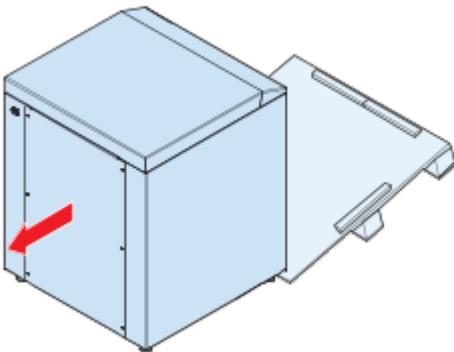


### VORSICHT

- Quetschgefahr
- Tragen Sie Sicherheitsschuhe. Halten Sie ausreichend Abstand zur Maschine.



1. Bewegen Sie die Maschine.



2. Rollen Sie die Maschine auf dem Boden.

#### 6.2.4 | Bewegen der Maschine an Ihren Bestimmungsort



#### **WARNUNG**

Beachten Sie die Mindestanforderung an die Tragfähigkeit des Bodens. Siehe [Abmessungen und Gewicht](#).



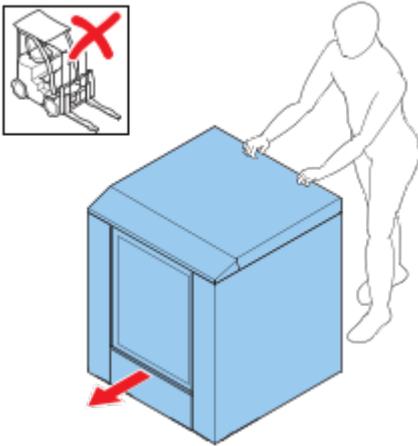
#### **VORSICHT**

Verwenden Sie keinen Gabelstapler.



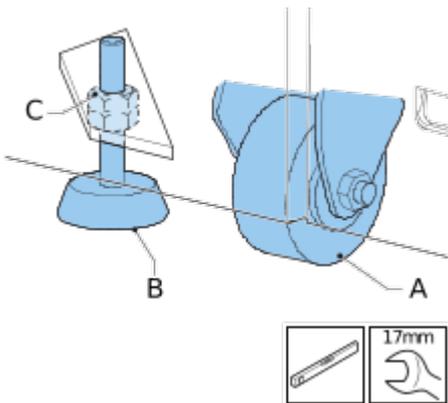
#### **Hinweis**

- Vergewissern Sie sich, dass der Bestimmungsort gut ausgeleuchtet und gut be-/entlüftet ist.
- Stellen Sie sicher, dass Netzkabel und Hauptschalter frei zugänglich sind.



1. Schieben Sie die Maschine an Ihren Bestimmungsort.
2. Schließen Sie das Hauptstromkabel am Netzeintritt an.
3. Verbinden Sie das Hauptstromkabel mit der Wandsteckdose.

### 6.2.5 | Nivellieren der Maschine



1. Bewegen Sie die einstellbaren Füße (B) herunter, bis die Räder (A) vom Boden abgehoben sind.
2. Stellen Sie die Höhe der Füße ein und vergewissern Sie sich, dass sich die Maschine in der Waage befindet.
3. Ziehen Sie die Muttern (C) an, um die Füße zu sichern.

### 6.3 | Beendigung der Installation

1. Schalten Sie die Maschine ein. Siehe [Einschalten der Maschine - wenn sich die Waage in der richtigen Position befindet](#).

## 7 | Fehlersuche

### 7.1 | Allgemeine Vorgehensweise bei der Fehlersuche

1. Versuchen Sie, das Problem anhand der Informationen in diesem Handbuch zu lösen. Siehe [Fehlermeldungen und andere Störungen](#).
2. Sollte es nicht möglich sein, das Problem anhand der Informationen in diesem Handbuch zu lösen, wenden Sie sich an den Kundendienst. Siehe [Kontaktaufnahme mit dem Service](#).

## 7.2 | Öffnen der Tür der Maschine bei einem Stromausfall

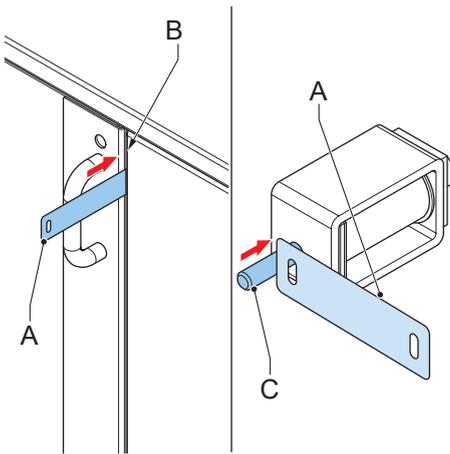
Während eines Stromausfalls wird die Tür der Maschine automatisch verriegelt.



### VORSICHT

Wenn möglich, warten Sie, bis die Stromversorgung wieder aktiv wird, und die Tür sich automatisch öffnet.

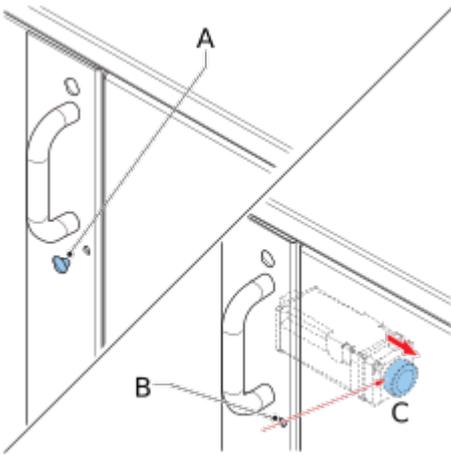
### 7.2.1 | Öffnen der Tür - Verfahren 1



1. Führen Sie eine dünne Platte (A) durch den Spalt der Tür (B) ein.
2. Stellen Sie sicher, dass die Platte die Stange (C) des Magnetschlusses berührt.
3. Drücken Sie die Platte nach rechts, und ziehen Sie die Tür dabei auf.

### 7.2.2 | Öffnen der Tür - Verfahren 2

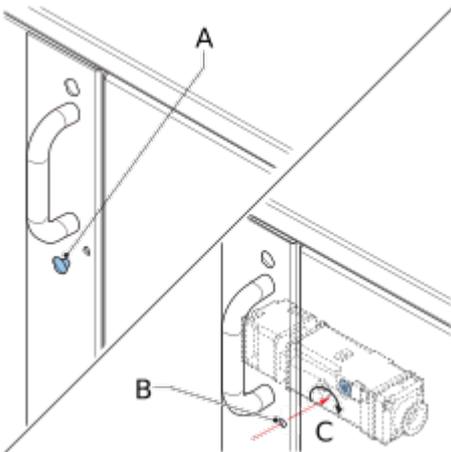
Nutzen Sie dieses Verfahren nur, wenn Verfahren 1 nicht funktioniert.



1. Entfernen Sie den Kunststoffstopfen (A), der das Loch (B) über dem Schloss abdeckt.
2. Schieben Sie einen Schlitzschraubendreher bis zum Anschlag (C) an der Magnetstange in das Loch.
3. Schieben Sie die Stange nach rechts.
4. Ziehen Sie am Griff, um die Tür zu öffnen.

### 7.2.3 | Öffnen der Tür - Verfahren 3

Nutzen Sie dieses Verfahren nur, wenn Verfahren 1 und 2 nicht funktionieren.



1. Entfernen Sie den Kunststoffstopfen (A), der das Loch (B) über dem Schloss abdeckt.
2. Schieben Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher bis er in den Kopf von Bolzen (C) eingreift.
3. Drehen Sie den Schraubendreher im Uhrzeigersinn, bis das Schloss aufgeht.
4. Ziehen Sie am Griff, um die Tür zu öffnen.

## 7.3 | Fehlermeldungen und andere Störungen



## Hinweis

Schauen Sie in der Spalte *Mögliche Abhilfe* nach, um das Problem zu lösen. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst. Siehe [Kontaktaufnahme mit dem Service](#).

### 7.3.1 | Leicht zu beseitigende Störungen

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Auf der Anzeige steht "E01"	Die Tür ist offen.	Schließen Sie die Tür.
Auf der Anzeige steht "E05"	Die Wiegensperre hat die Wiege nicht freigegeben.	Starten Sie die Maschine neu. Siehe <a href="#">Maschinenneustart</a> .
Auf der Anzeige steht "E08"	Der Not-Aus-Schalter wurde während des Ruhezustands/ Betriebszustands gedrückt.	Geben Sie den Not-Aus-Schalter frei. Siehe <a href="#">Verwendung des Not-Aus-Schalters</a> .
Auf der Anzeige steht "E48"	Der Mischermotor ist blockiert.	Drücken Sie auf die Taste Stopp/ aufwärts. Prüfen Sie die Wiege auf Blockaden.
Auf der Anzeige steht "E38"	Es wurde kein Encoder erkannt.	Starten Sie die Maschine neu. Siehe <a href="#">Maschinenneustart</a> .
Auf der Anzeige steht "E39"	Kein Klemmenstrom.	Starten Sie die Maschine neu. Siehe <a href="#">Maschinenneustart</a> .
Auf der Anzeige steht "E47"	Die Klemmplatten kleben fest.	Starten Sie die Maschine neu. Siehe <a href="#">Maschinenneustart</a> .
Auf der Anzeige steht "E45"	Grundposition verloren.	Entfernen Sie lose Gebinde. Drücken Sie nach diesem Fehler eine beliebige Taste, um die Maschine erneut nach der Grundposition suchen zu lassen.

### 7.3.2 | Klemmplattenfehler

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Auf der Anzeige steht "E40"	Der Grundpositionssensor wurde nicht gefunden.	Starten Sie die Maschine neu. Siehe <a href="#">Maschinenneustart</a> .
Auf der Anzeige steht "E41"	Die Oberseite der Klemmplatten wird nicht rechtzeitig erreicht.	Starten Sie die Maschine neu. Siehe <a href="#">Maschinenneustart</a> .

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Auf der Anzeige steht "E42"	Die Klemmplatte klebt am Gebinde fest. Die Wiegensperre klebt fest.	Prüfen Sie die Wiege auf Hindernisse. Wenn die Wiege frei ist, starten Sie die Maschine neu. Siehe <a href="#">Maschinenneustart</a> .
Auf der Anzeige steht "E43"	Die Klemmplatte klebt in der oberen Position fest. Die Wiegensperre klebt fest.	Starten Sie die Maschine neu. Siehe <a href="#">Maschinenneustart</a> .
Auf der Anzeige steht "E49"	Zeitüberschreitung der Klemme.	Prüfen Sie die Verkabelung der folgenden Teile: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leiterplatte (PCB)</li> <li>• Klemmenmotor</li> <li>• Leiterplatte (PCB) zu Schleifring</li> <li>• Schleifring zu Klemmenmotor</li> <li>• irgendetwas in die Klemmplatte</li> </ul>

### 7.3.3 | Umrichterfehler

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Auf der Anzeige steht "E50"	Umrichter im Fehlermodus.	Starten Sie die Maschine neu. Siehe <a href="#">Maschinenneustart</a> .
Auf der Anzeige steht "E51"	Umrichter konnte nicht initialisiert werden.	Starten Sie die Maschine neu. Siehe <a href="#">Maschinenneustart</a> .
Auf der Anzeige steht "E542"	Mischermotor konnte nicht vorwärts laufen	Starten Sie die Maschine neu. Siehe <a href="#">Maschinenneustart</a> .
Auf der Anzeige steht "E55"	Mischermotor konnte nicht rückwärts laufen.	Starten Sie die Maschine neu. Siehe <a href="#">Maschinenneustart</a> .
Auf der Anzeige steht "E56"	Mischermotor konnte nicht angehalten werden.	Starten Sie die Maschine neu. Siehe <a href="#">Maschinenneustart</a> .
Auf der Anzeige steht "E57"	Mischermotor konnte nicht gebremst werden.	Starten Sie die Maschine neu. Siehe <a href="#">Maschinenneustart</a> .
Auf der Anzeige steht "E58"	Das Bremsen des Mischermotors konnte nicht gestoppt werden.	Starten Sie die Maschine neu. Siehe <a href="#">Maschinenneustart</a> .
Auf der Anzeige steht "E60"	Parameter konnte nicht an den Umrichter gesendet werden.	Starten Sie die Maschine neu. Siehe <a href="#">Maschinenneustart</a> .

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Auf der Anzeige steht "E61"	Der Rückführungsbefehl konnte nicht an den Umrichter gesendet werden.	Starten Sie die Maschine neu. Siehe <a href="#">Maschinenneustart</a> .
Auf der Anzeige steht "E52"	Kommunikation mit dem Umrichter.	Wenden Sie sich an den Kundendienst. Siehe <a href="#">Kontaktaufnahme mit dem Service</a> .

#### 7.3.4 | Softwarefehler

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Auf der Anzeige steht "F00"	Parameter nicht verfügbar.	Wenden Sie sich an den Kundendienst. Siehe <a href="#">Kontaktaufnahme mit dem Service</a> .
Auf der Anzeige steht "F54"	Ungültiger Statuswert.	Wenden Sie sich an den Kundendienst. Siehe <a href="#">Kontaktaufnahme mit dem Service</a> .

### 7.4 | Kontaktaufnahme mit dem Service

1. Suchen Sie das Typenschild an der Hinterseite der Maschine. Siehe [Typenschild](#).
2. Notieren Sie sich die Modell- und Seriennummer der Maschine.
3. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Hersteller. Siehe [www.fast-fluid.com](http://www.fast-fluid.com).

## 8 | Technische Daten

### 8.1 | Allgemeine Spezifikationen

Parameter	Spezifikation
Die verwendeten Materialien sind geeignet für	Wasser-, Universal- und Pigmentpasten auf Lösungsmittelbasis
Maximales Lastgewicht [kg]	40

Parameter	Spezifikation
Gebindeplattenabmessungen [cm]	38
Durchmesser des unteren Sitzes der Gebindeplatte [cm]	36
Maximale Gebindehöhe [cm]	40
Minimale Gebindehöhe [cm]	8
Mischungsverhältnis [horizontal:vertikal]	1:2
Geschwindigkeit	80 - 230

## 8.2 | Abmessungen und Gewicht

Parameter	Spezifikation
Abmessungen, Höhe x Breite x Tiefe [cm]	101 x 82 x 87
Abmessungen für die Installation, Höhe x Breite x Tiefe [cm]	101 x 82 x 84
Abmessungen mit Verpackung, Höhe x Breite x Tiefe [cm]	118 x 88 x 98
Nettogewicht der Maschine [kg]	215
Mindestanforderung an die Tragfähigkeit des Bodens [kN/m <sup>2</sup> ]	8

## 8.3 | Mischgeschwindigkeit

Gebindehöhe [cm]	Geschwindigkeit [U/min]
8 - 15	230
15 - 30	Variable <sup>1</sup>
30 - 40	130
Im Modus für mehrere Gebinde	170

<sup>1</sup> Die Maschine passt die Mischgeschwindigkeit und die Zeit auf Grundlage der Gebindeabmessungen, Farbstruktur und Viskosität an.

## 8.4 | Umgebungsbedingungen

Parameter	Spezifikation
Temperatur [°C] beim Betrieb	+10 bis +40
Temperatur [°C], betriebslos	-25 bis +55
Höhe über Meeresspiegel [m], in Betrieb	-10 bis 2000
Höhe über Meeresspiegel [m], betriebslos	-10 bis 12000
Maximale relative Feuchtigkeit [RH], ohne Kondensation [%]	90

## 8.5 | Lärmpegel

Parameter	Spezifikation

Parameter	Spezifikation
Maximaler Lärmpegel [dB(A)]	< 78

## 8.6 | Sicherheitsklassifizierungen

Parameter	Spezifikation
IP-Klassifizierung (Ingress Protection)	32
EMV-Klassifizierung (elektromagnetische Verträglichkeit)	Klasse B
Überspannungskategorie	Klasse II

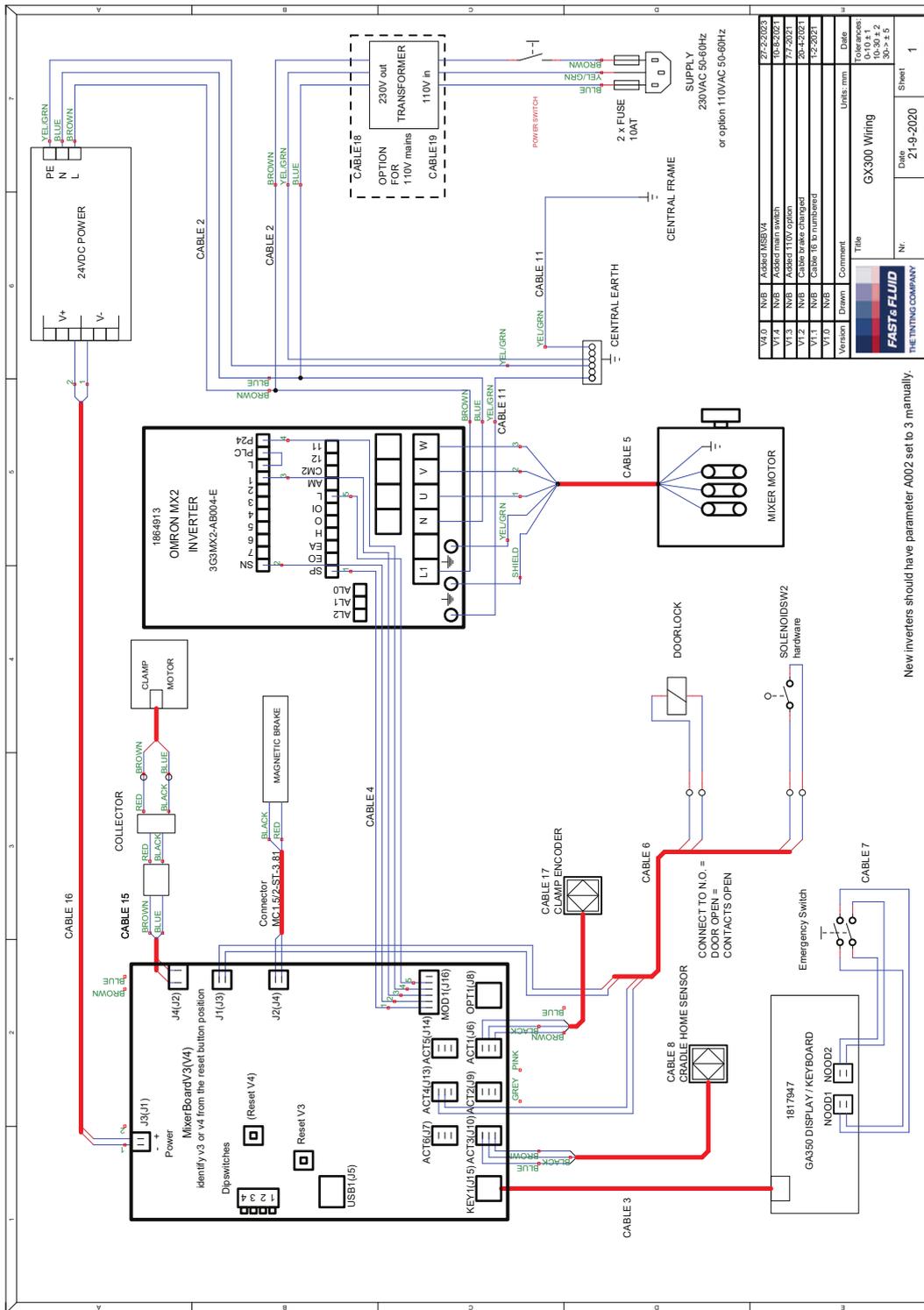
## 8.7 | Elektrische Spezifikationen

Parameter	Spezifikation
Maximale Leistungsaufnahme [W]	1000
Maximaler Leckstrom [mA]	3,5
Landesspezifische Netzkabel	Asien (weitere Regionen auf Anfrage)
Spannung [V]	230 (/115 optional)
Geschwindigkeit [U/min]	80 - 230
Maximale Mischzeit [s]	999

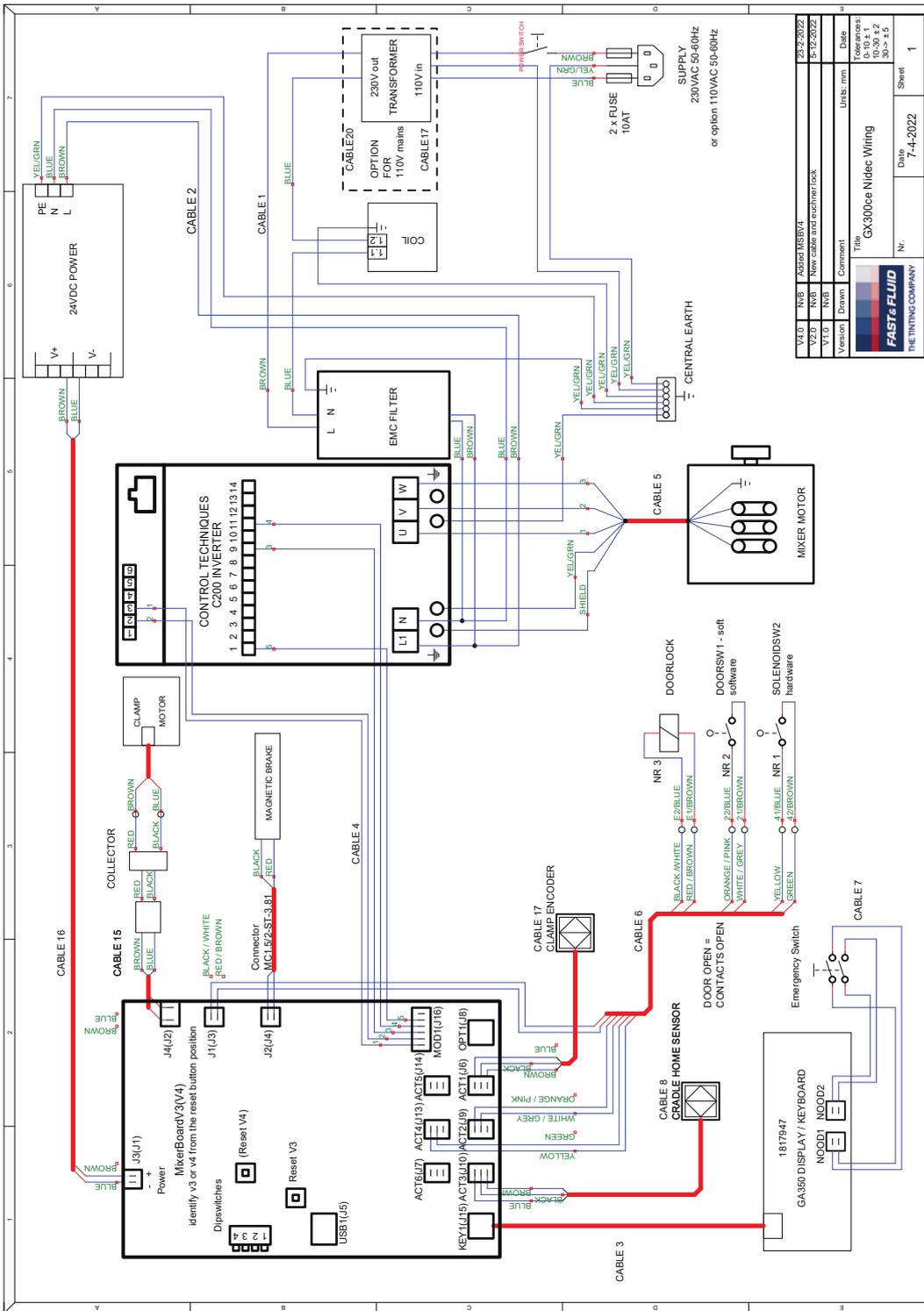
<b>Parameter</b>	<b>Spezifikation</b>
Frequenz [Hz]	50 / 60
<hr/>	
Sicherungsspezifikationen [A]	10
<hr/>	

## 8.8 | Elektrischer Schaltplan, Nidec Umrichter und Solenoid

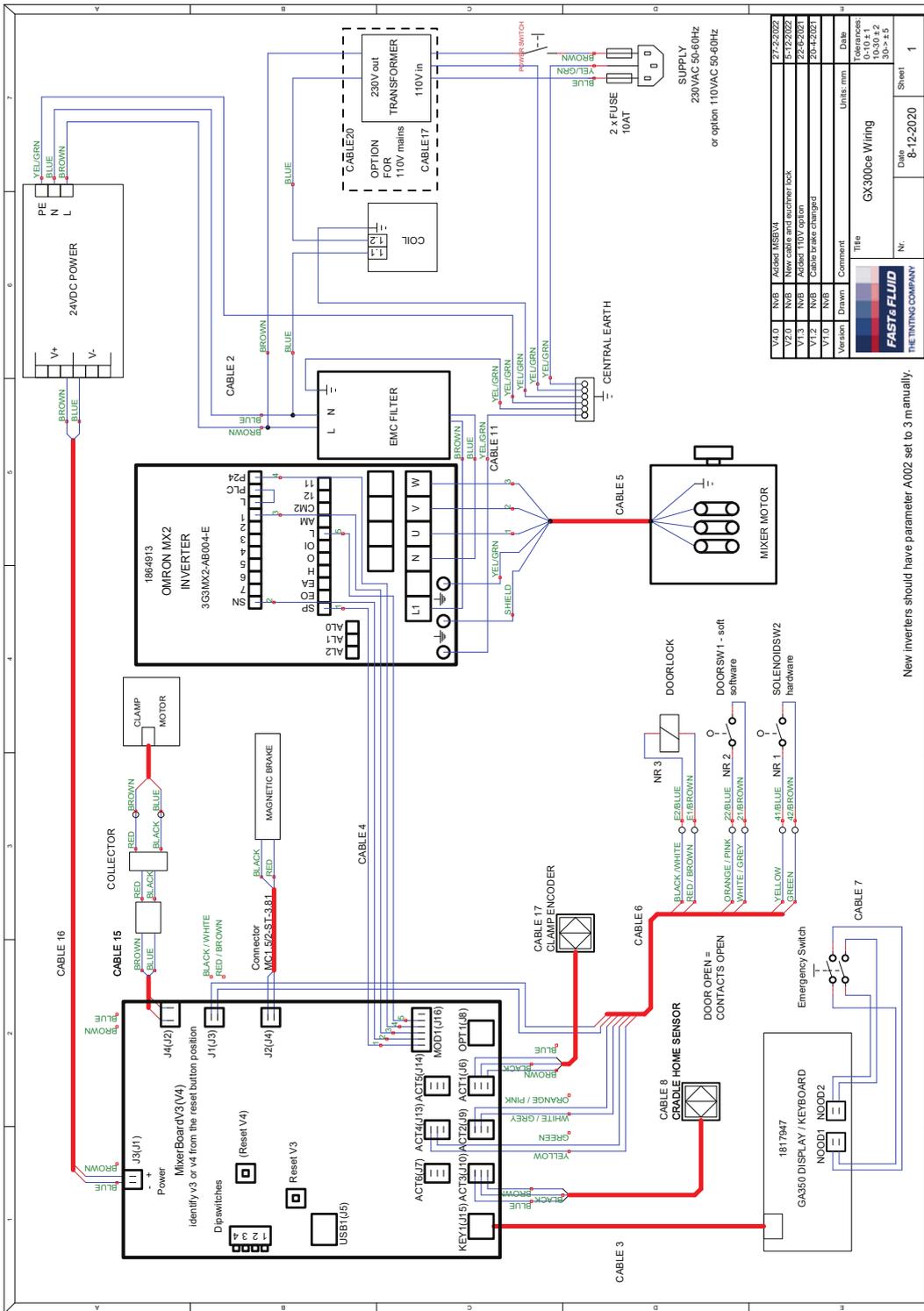




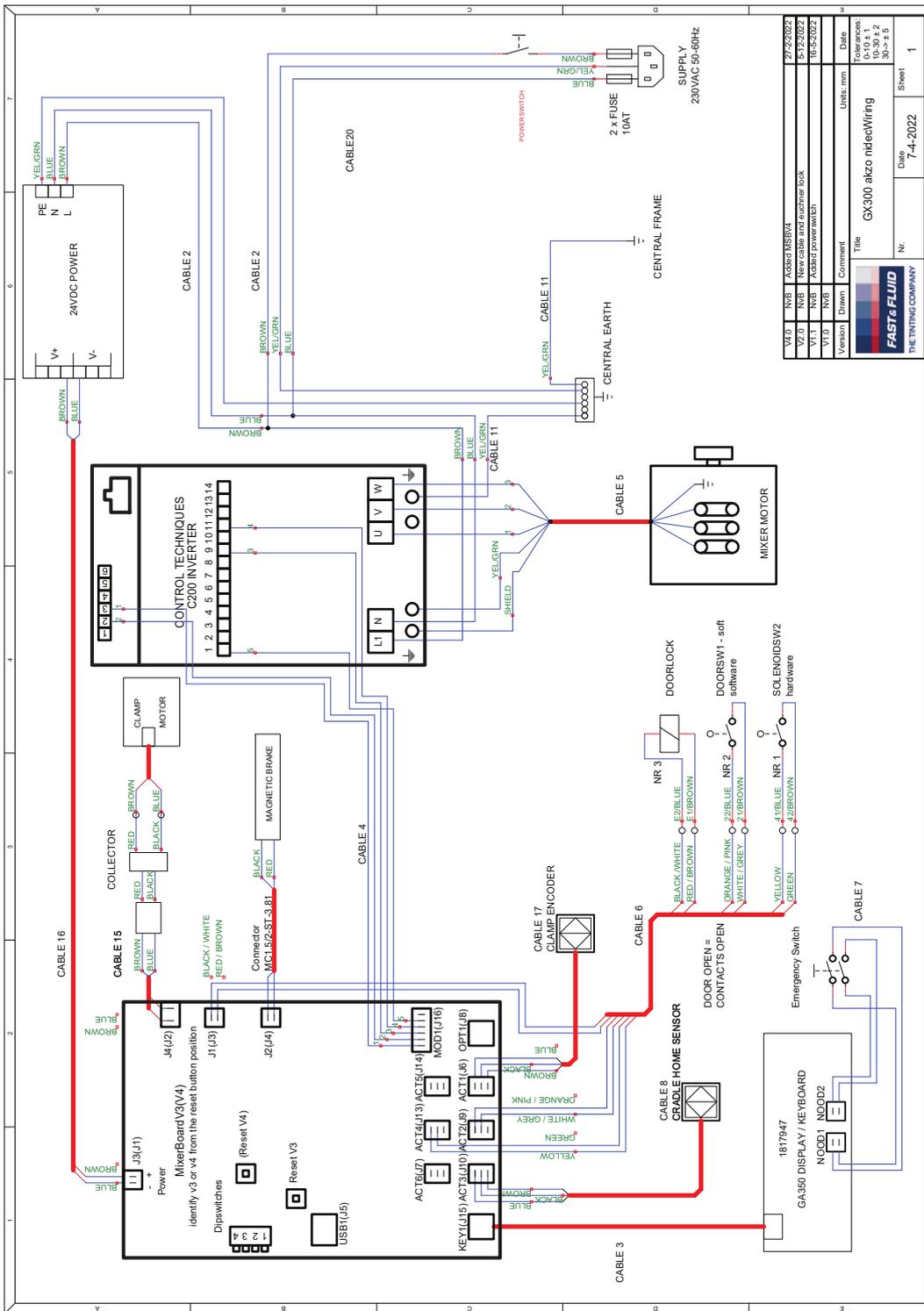
## 8.10 | Elektrischer Schaltplan, Nidec-Umrichter, CE



8.11 | Elektrischer Schaltplan, Omron-Umrichter, CE



8.12 | Elektrischer Schaltplan, Nidec-Umrichter, AKZO



Version	Drawn	Comment	Date
V1.0	NVB	Added MSB/M	27-2-2022
V2.0	NVB	New cable and customer lock	5-12-2022
V3.1	NVB	Added power switch	16-5-2022
V1.0	NVB		

Title	GX300 alzo nidecWiring
Nr.	
Date	7-4-2022
Sheet	1

